

Heilaloe

Aloe arborescens

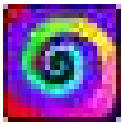
Deutsch: **Bitterschopf** oder **Brandaloe**

Inclusive der kleine Fensterbrett-Variante

Aloe arborescens v. frutescens



200% reicher an medizinischen Inhaltsstoffen als Aloe Vera



Die Königin der Heilpflanzen **Heilaloe *Aloe arborescens***

Deutsch: **Bitterschopf oder Brandaloe**

Inclusive der kleine Fensterbrett-Variante
Aloe arborescens v. frutescens

Familie: Grasliliengewächse
Asphodelaceae

Herkunft:
Malawi, Moçambique, Zimbabwe,
Republik Südafrika; an felsigen
Hängen und im Busch bis 2150 m

Aussehen: Blütenstände 60–80
cm hoch mit scharlachroten
Blüten; große Rosetten
trübgrüner bis graugrüner bis 60
cm langer gesägter Blätter, zu
großen Büschen verzweigend



Standort:
sonnige oder halbsonnige Fenster und Wintergärten, im Sommer auch
gern im Freien; Winter warm oder besser kühl ab 5 °C

Pflege:
wöchentliche Wasser und Düngergaben, im Winter weniger; Vermehrung
durch Kopf-Stecklinge

Verwendung:
die „Königin der Heilpflanzen“ **doppelt so reich an medizinischen
Inhaltstoffen als A. vera!** Heilt entzündliche Hautkrankheiten,
Brandwunden selbst radioaktiv verursachte, Herpes, Neurodermitis,
stärkt die Immunkräfte und soll sogar Darmtumore im
Anfangsstadium heilen

Verwandschaft:
da die Art sehr variabel ist hat man z.B. in *A. arborescens v. frutescens*
eine kleinere und feinere Form

Äußerliche Anwendung

Gel: Kühlend (lindert Brandschmerz), beruhigend, glättend, straffend, bewährt sich besonders bei Brandwunden, verhindert dabei Blasenbildung, hilft bei der Behandlung von Abszessen nach Strahlentherapie, zur Vorbeugung von Bestrahlungseinsatz inkl. Röntgen, Akne vulgaris, Ekzeme, Schuppenflechte, Schrammen, Rasurverletzungen, Verbrennungen, Hämorrhoiden (Ergänzung zur Basistherapie), bei narbig schrumpfendem Hautgewebe, Schwangerschaftsstreifen, rauen Händen; Aloe Gel hilft zur Sonnenbrandnachbehandlung, bei Altersflecken, Brandschmerzen, ist geeignet zur Behandlung von Fuß- und Nagelpilz, Nagelbettentzündungen, Pigmentablagerungen (Handrücken, Dekolletee) sowie von Fieberblasen, zur Pflege von Finger- und Zehennägeln. Das Gel bietet eine exzellente Grundierung vor Kosmetikbehandlungen und ist als besonderer Schutz von Kinderhaut zu empfehlen. Eine kombinierte innerliche Einnahme und das Auftragen des kühlenden und Juckreiz stillenden Gels auf die betroffenen Hautstellen heilt auch hartnäckigen und großflächigen Herpes.

Innerliche Anwendung

Aloe arborescens Frischblätter für die innerliche Anwendung des sogenannten Frischsaftes nach Pater Romano Zago, das Rezept wurde auch von Peuser beschrieben und wissenschaftlich erprobt. Dieser Frischsaft bewirkt bei regelmäßiger Einnahme eine allgemeine Steigerung der Immunkräfte und eine Blutreinigung. Erkrankungen, die auf einer Schwächung des Immunsystems beruhen (Herpes, Soor, aber auch verschiedene Krebsformen) werden durch die Einnahme des Frischsaftes häufig zum Verschwinden gebracht und Immunstärkende Therapien werden unterstützt.

Schwächung der Immunkräfte (z.B. durch Chemotherapien), wird durch die Einnahme des Frischsaftes entgegengewirkt. Sehr wirkungsstark ist die kombinierte Einnahme und äußerliche Anwendung zur Bekämpfung von Herpes, Neurodermitis und vielen Hautallergien. Einige Ärzte schlagen Frischsaftkuren als Alternative zu einer Chemotherapie von Darmtumoren im Anfangsstadium vor.

- **Rezept**

200 - 500 g reiner Honig (je nach Geschmack)

350 g Blätter der ***Aloe arborescens***

40 ml Destillat

Die Blätter werden nach Sonnenuntergang oder vor Sonnenaufgang sammeln, mit einem feuchten Lappen reinigen, schälen, Dornen und eventuelle Unreinheiten mit einem Messer entfernen, in kleine Stücke geschnitten in einen Mixer geben, Destillat und Honig hinzufügen und zu einer gleichmäßigen Masse vermischen (Lichtundurchlässigen Mixbehälter nehmen, notfalls Alufolie außen rum, das verhindert das bitter werden, mindestens 3 Min. unter solchem UV Schutz mit dem Honig zusammen durchmischen). Kühl und im Dunklen lagern. Über 3 Wochen sollen morgens und abends jeweils 2-3 EL hiervon eingenommen werden

Aloe arborescens ist medizinisch gesehen die absolute Königin der Aloe Arten, sie ist nach EAB und HAB als medizinische Darreichung zugelassen und nur in dieser Aloe Art konnten biogene Stimulatoren nachgewiesen werden. Entsprechend den Untersuchungen des Instituto Palatini de Salzano in Venedig ist die *Aloe arborescens* 200 Prozent reicher an medizinischen Inhaltsstoffen als beispielsweise die *Aloe vera*. Die Inhaltsstoffe in *Aloe arborescens* absorbieren ultraviolette Strahlen im Beta-UV-Bereich; sie sind bei der Behandlung der Haut bei Strahlenschäden, sogar bei bösartigen Abszessen nach Strahlenbehandlungen sowie zur Therapie bei Verbrennungen - unterstützend sogar bei solchen 2. und 3. Grades - geeignet. Ein *Aloe arborescens* Gel sollte vor jeder Röntgenbehandlung angewendet werden. Diese Aloe Art enthält so Alpha-Amylase sowie ein Enzym der Amylase, die heilend wirken bei Zerrungen im Muskelgewebe, bei Arthritis, Sportverletzungen und Schleimbeutelentzündungen. Sie enthalten außerdem Glucomanan, ein Polysaccharid, das für die Wundheilung verantwortlich ist und antiseptisch wirkt - also die Infektionsgefahr ausschaltet. Dieser Inhaltsstoff absorbiert auch eiternde Substanzen, zieht durch Verbrennungen geschädigte Gewebeflächen zusammen und kürzt so die Heilungsvorgänge ab.

Aloe arborescens ist ein Hautrepair und ein natürliches Hautpflegemittel!